Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia: Das ist: Die gantze heilige Schrifft: Deudsch

Luther, Martin

Wittemberg, 1562

VD16 ZV 1496

Vorrede auff der Apostelgeschichte

urn:nbn:de:bsz:31-77595

Visual Library

DIs Buch sol man lesen vnd ansehen / nicht wie wir etwa gethan haben / Als hette S. Lucas darin allein die eigen persönliche werck oder geschichte der Aposteln geschrieben / zum exempel guter werck / oder gutes lebens. Wie auch S. Augustinus vnd viel andere / dis fur das beste Exempel darinnen angesehen haben / Das die Apostel haben mit den Christen alle Güter gemein gehabt etc. welchs doch nicht lange wehret / vnd zeitlich auffhören muste.

Was S. Lucas in der Apostel Geschichte furnemlich leret.

SOndern darauff sol man mercken / das S. Lucas mit diesem Buch / die gantze Christenheit leret / bis an der Welt ende / das rechte Heubtstück Christlicher ler / nemlich / Wie wir alle müssen gerecht werden / allein durch den glauben an Jhesu Christo / on alles zuthun des Gesetzes / oder hülffe vnser werck.

SOlches stück ist seine furnemeste meinung vnd vrsache dieses Buchs zuschreiben. Darumb treibt er auch so gewaltiglich / nicht allein die predigt der Aposteln vom glauben an Christo / wie beide Jüden vnd Heiden / dadurch haben müssen gerecht werden / on alle verdienst vnd werck / Sondern auch die Exempel vnd geschicht solcher lere / wie die Heiden / so wol als die Jüden / allein durchs Euangelium / on Gesetz sind gerecht worden / Vnd wie S. Petrus zeuget am x. vnd xv. Cap. Gott in solchem stücke / kein vnterscheid gehalten habe vnter Jüden vnd Heiden / Sondern gleich wie er den Heiden / so on Gesetz lebeten / den heiligen Geist gab durchs Euangelium / Also hab er denselbigen auch den Jüden durchs Euangelium vnd nicht durchs gesetz / oder vmb jrer werck vnd verdienst willen / gegeben. Setzet also in diesem Buch bey einander / beide die Lere vom glauben / vnd auch die Exempel des glaubens.

Jüden vnd Heide werden on Gesetz gerecht.

DArumb dis Buch wol möcht heissen eine glose vber die Episteln S. Pauli / Denn was S. Paulus leret vnd treibet mit worten vnd sprüchen aus der Schrifft / Das zeiget hie S. Lucas an / vnd beweiset es mit Exempeln vnd Geschichten / das es also ergangen sey / vnd also ergehen müsse / wie S. Paulus leret / nemlich / Das kein Gesetz / kein werck / die Menschen gerecht mache / Sondern allein der glaube an Christum. Vnd findest hie in diesem Buch einen schönen Spiegel / darin du sehen magst / das es war sey / *Sola fides iustificat*, Alleine der glaube macht gerecht. Denn da sind des stücks / alle Exempel vnd Geschichte drinnen / gewisse vnd tröstliche Zeugen / die dir nicht liegen noch feilen.

Dis Buch ist ein glose vber S. Pauli Episteln.

Sola fides iustificat.

Exempel deres / so durch den glauben one gesetz vnd werck sind gerecht worden.

DEnn da sihe an / wie S. Paulus selbs ist bekeret. Item / wie der Heide Cornelius wird bekeret durch S. Peters wort / wie der Engel jm zuuor sagete / Petrus würde jm predigen / dadurch er solte selig werden. Item / der Landuogt Sergius / vnd alle Stedte / da S. Paulus vnd Barnabas predigten. Sihe an das erste Concilium der Aposteln zu Jerusalem / Cap. xv. Sihe an alle predigt S. Petri / Stephani vnd Philippi / so wirstu finden / das es alles dahin gehet / Das wir allein durch den glauben Christi / on gesetz vnd werck / müssen zur gnade komen / vnd gerecht werden.

Paulus. Cornelius. Sergius.

VNd man kan mit diesem Buch / nach dieser weise / den Widersachern das maul gar meisterlich vnd gewaltiglich stopffen / welche vns auffs Gesetz vnd vnser werck weisen / vnd jren törichten vnuerstand offenbaren fur aller Welt. Darumb spricht auch S. Lucas / das solche Exempel des glaubens / auch die fromen Jüden (so gleubig worden waren) fast verstürtzt machten / Vnd die andern vngleubigen Jüden / toll vnd töricht drüber worden. Welchs doch kein wunder war / weil sie im Gesetz aufferzogen / vnd desselbigen von Abraham her gewonet waren / Vnd verdrieslich sein muste / das die Heiden / so on Gesetz vnd Gott waren / solten jnen gleich sein in der gnade Gottes.

Durch den glauben Christi on Gesetze vnd wercke / müssen wir gerecht werden.

ABer das vnser Leute / die wir alle Heiden sind / solchen Artickel so lestern vnd verfolgen / das ist zehen mal erger / So wir doch hie sehen / vnd nicht leugnen können / das Gottes gnade vnd Christus erkentnis / auff vnser Vorfaren komen sey / on Gesetz vnd verdienst / ja in grewlichen Abgötterein vnd lastern. Aber sie werden auch eben so viel mit jrem lestern vnd verfolgen dran gewinnen / als die Jüden mit jrem wüten vnd toben daran gewonnen haben. Denn der zuuor den Jüden solchs gedrewet hatte / vnd durch Mosen lassen singen / Jch wil euch erzürnen vber dem / das nicht mein volck ist / vnd vber einem vnwissenden Volck euch toll machen. Vnd Hosee. 2. Cap. Jch wil mein Volck nennen / das nicht mein Volck ist (das ist / so on Gesetz vnd werck lebet) vnd hats jnen gehalten. Eben derselbig drewet solchs auch vnsern Lesterern / vnd (wie er schon wol angefangen) wird ers jnen gewislich halten. Das gleuben sie aber nicht / bis sie es (wie die Jüden) erfaren / Amen.

Wie Gottes gnade vnd Christi erkentnis zu vns Heiden komen sey.

Deut. 32
Hosee 2